

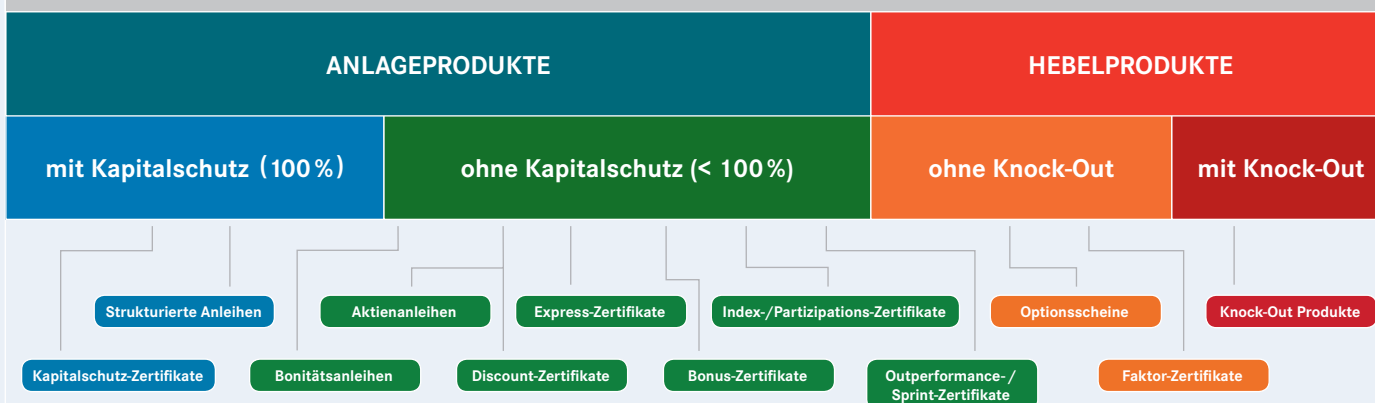
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 67,9 Mrd. Euro

Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz bei knapp 43 Prozent

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Juni 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Juni | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im Juni auf 67,9 Mrd. Euro. Insbesondere das negative Marktumfeld wirkte belastend.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten 42,7 Prozent des Gesamtvolumens auf sich.
- Das Marktvolumen von Anlageprodukten mit Indizes als Basiswert stieg im Juni um 1,1 Prozent auf 17,9 Mrd. Euro.
- Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert legten um 19,7 Prozent auf 202,4 Mio. Euro zu.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 67,9 Mrd. Euro

Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz bei knapp 43 Prozent

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juni 2016 gesunken. Insbesondere das negative Marktumfeld war für diesen Rückgang verantwortlich, von dem fast alle Produktkategorien betroffen waren.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 2,0 Prozent bzw. 1,3 Mrd. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle am Markt agierenden Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juni 2016 auf 67,9 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vergleich zum Vormonat zugunsten der Anlageprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 97,7 Prozent am Gesamtvolumen. Auf Hebelprodukte entfielen 2,3 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** insgesamt an Volumen. Zwar stieg das Marktvolumen bei Strukturierten Anleihen entgegen dem Trend geringfügig im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Pro-

zent auf 17,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 29,3 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate mussten hingegen Abschläge in Höhe von 3,7 Prozent auf 8,2 Mrd. Euro hinnehmen. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 13,4 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Juni 42,7 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** sank um 7,0 Prozent auf 8,2 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 13,4 Prozent.

Express-Zertifikate verloren 0,2 Prozent auf 7,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich im Juni auf 12,3 Prozent.

Bonitätsanleihen legten entgegen dem allgemeinen Trend um 0,7 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich auf 10,4 Prozent.

Discount-Zertifikate büßten 1,4 Prozent auf 5,5 Mrd. Euro ein, was einem Anteil von 8,9 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verringerte sich um 3,2 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,4 Prozent.

Bonus-Zertifikate mussten Abschläge in Höhe von 1,9 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro im Juni hinnehmen. Ihr Anteil im Gesamtmarkt betrug 3,9 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** sank deutlich um 19,9 Prozent auf 76,7 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** ging um 2,0 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zurück. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** ging deutlich um 8,4 Prozent zurück und lag im Juni bei 1,5 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** verringerte sich im Vormonatsvergleich um 5,0 Prozent auf 572,3 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 39,2 Prozent.

Optionsscheine verloren 11,7 Prozent auf 558,5 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 38,3 Prozent. ▶▶

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** gab um 8,2 Prozent auf 328,9 Mio. Euro nach. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 22,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Der Rückgang bei Kapital-schutz-Zertifikaten sorgte dafür, dass sich ihr Volumen um 0,4 Prozent auf 25,2 Mrd. Euro verminderte. Ihr Volumenanteil lag bei 41,3 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 1,1 Prozent auf 17,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 29,4 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen verringerte sich um 7,1 Prozent auf 16,6 Mrd. Euro, was einem Anteil von 27,3 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen legte im Juni um 1,1 Prozent auf 860,4 Mio. Euro zu. Der Volumenanteil von Rohstoffen lag bei 1,4 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 0,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 377,1 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat um 8,3 Prozent auf 25,3 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** ging um 15,1 Prozent auf 702,2 Mio. Euro zurück. Sie vereinten 48,1 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschläge in Höhe von 6,7 Prozent auf 488,1 Mio. Euro hinnehmen. Das entsprach einem Anteil von 33,4 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen stieg im Vormonatsvergleich deutlich um 19,7 Prozent auf 202,4 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 13,9 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** büßten 10,6 Prozent ein. Ihr Marktvolumen belief sich auf 47,8 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 3,3 Prozent am Gesamtvolumen.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging im Juni um 4,8 Prozent auf 19,1 Mio. Euro zurück. Mit 1,3 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Direktbanken, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

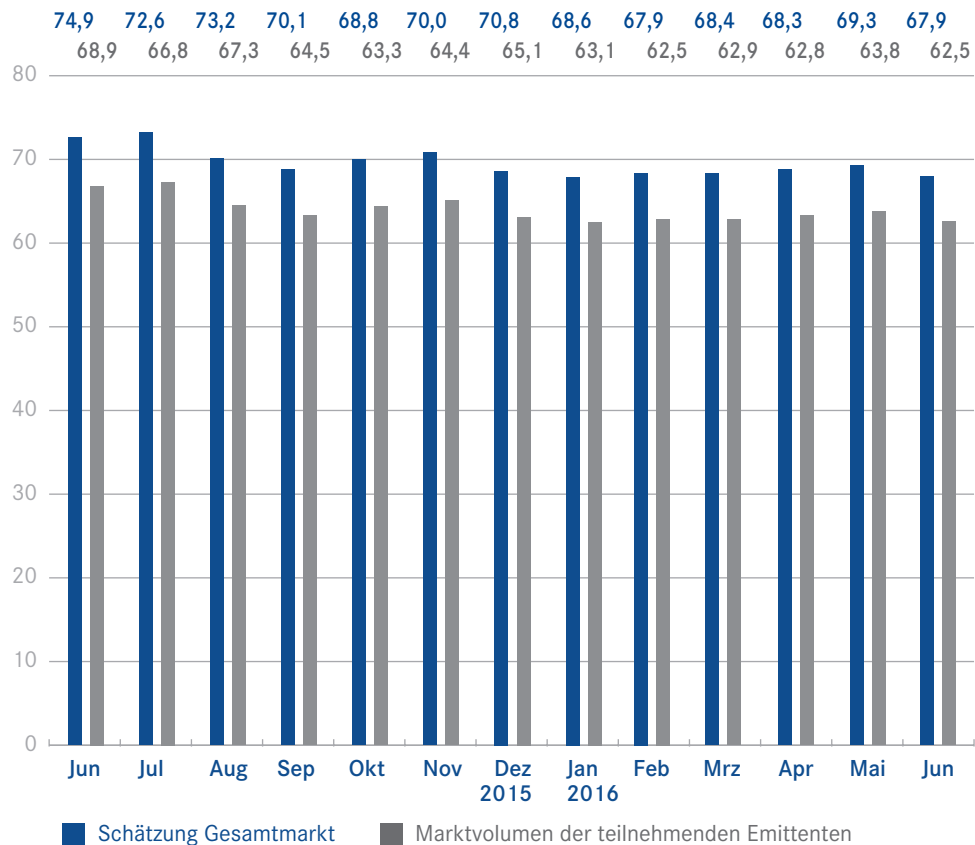
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Juni 2015



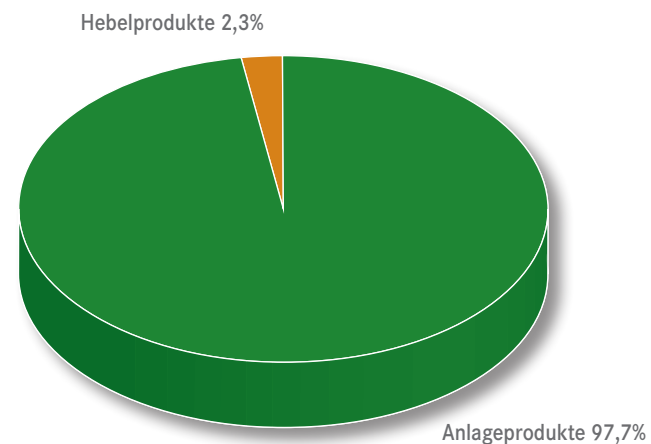
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	26.086.435	42,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	34.919.415	57,2%
Anlageprodukte gesamt	61.005.850	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	887.402	60,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	572.282	39,2%
Hebelprodukte gesamt	1.459.684	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.005.850	97,7%
Hebelprodukte gesamt	1.459.684	2,3%
Derivative Wertpapiere gesamt	62.465.534	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2016

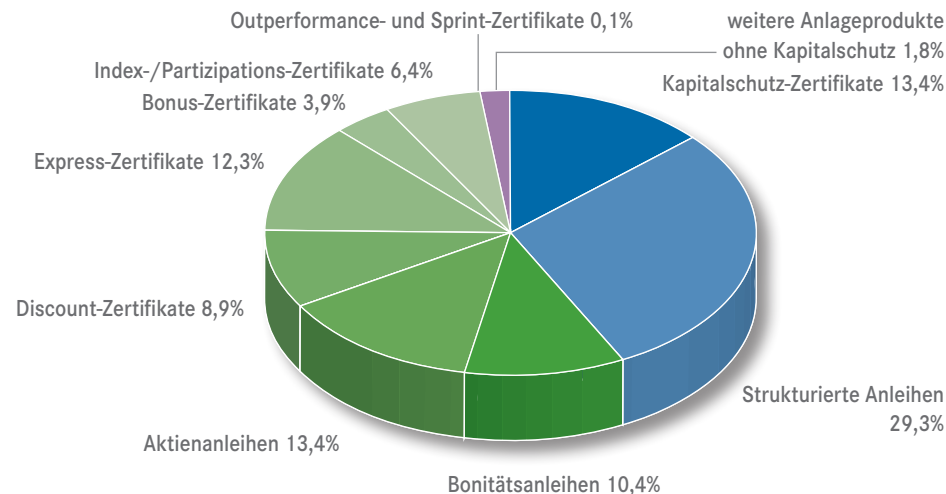


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.06.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	8.186.308	13,4%	8.195.840	13,3%	2.328	0,4%
Strukturierte Anleihen	17.900.127	29,3%	17.849.475	28,9%	2.333	0,4%
Bonitätsanleihen	6.344.945	10,4%	6.353.802	10,3%	2.377	0,5%
Aktienanleihen	8.202.147	13,4%	8.485.050	13,7%	101.465	19,3%
Discount-Zertifikate	5.456.034	8,9%	5.554.120	9,0%	170.154	32,3%
Express-Zertifikate	7.492.485	12,3%	7.870.556	12,7%	8.680	1,7%
Bonus-Zertifikate	2.389.573	3,9%	2.439.024	3,9%	234.779	44,6%
Index- / Partizipations-Zertifikate	3.880.911	6,4%	3.923.528	6,3%	1.877	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	76.712	0,1%	82.029	0,1%	1.120	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.076.608	1,8%	1.091.445	1,8%	929	0,2%
Anlageprodukte gesamt	61.005.850	97,7%	61.844.870	97,2%	526.042	42,1%
Optionsscheine	558.491	38,3%	678.627	37,9%	382.621	52,9%
Faktor-Zertifikate	328.911	22,5%	510.309	28,5%	3.629	0,5%
Knock-Out Produkte	572.282	39,2%	603.112	33,7%	337.184	46,6%
Hebelprodukte gesamt	1.459.684	2,3%	1.792.048	2,8%	723.434	57,9%
Gesamt	62.465.534	100,0%	63.636.918	100,0%	1.249.476	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2016

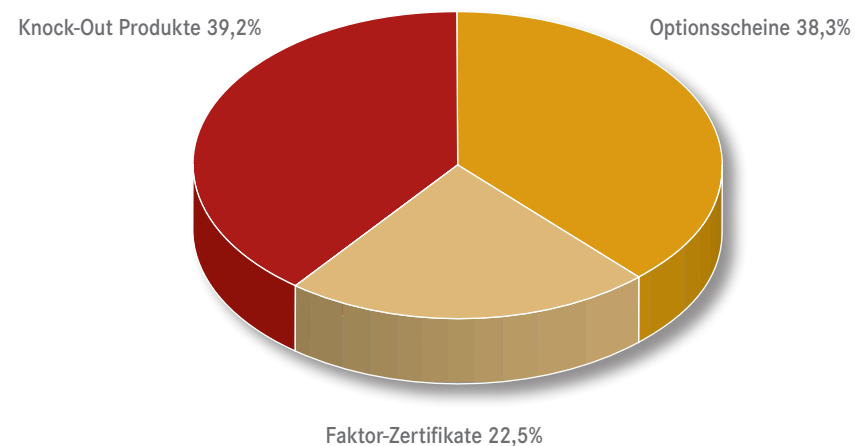


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-315.402	-3,7%	-305.870	-3,6%	-0,1%	
Strukturierte Anleihen	39.184	0,2%	-11.467	-0,1%	0,3%	
Bonitätsanleihen	43.300	0,7%	52.157	0,8%	-0,1%	
Aktienanleihen	-618.173	-7,0%	-335.270	-3,8%	-3,2%	
Discount-Zertifikate	-80.130	-1,4%	17.956	0,3%	-1,8%	
Express-Zertifikate	-13.426	-0,2%	364.645	4,9%	-5,0%	
Bonus-Zertifikate	-47.238	-1,9%	2.214	0,1%	-2,0%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-129.552	-3,2%	-86.934	-2,2%	-1,1%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-19.067	-19,9%	-13.749	-14,4%	-5,6%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-22.283	-2,0%	-7.446	-0,7%	-1,4%	
Anlageprodukte gesamt	-1.162.786	-1,9%	-323.766	-0,5%	-1,3%	
Optionsscheine	-73.896	-11,7%	46.240	7,3%	-19,0%	
Faktor-Zertifikate	-29.252	-8,2%	152.146	42,5%	-50,6%	
Knock-Out Produkte	-30.304	-5,0%	527	0,1%	-5,1%	
Hebelprodukte gesamt	-133.452	-8,4%	198.912	12,5%	-20,9%	
Gesamt	-1.296.238	-2,0%	-124.854	-0,2%	-1,8%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2016



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.06.2016

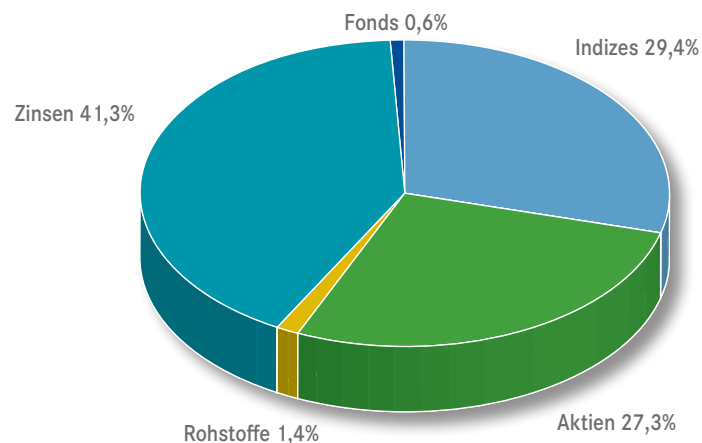
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.922.951	29,4%	18.230.313	29,5%	125.214	23,8%
Aktien	16.648.089	27,3%	17.250.835	27,9%	393.286	74,8%
Rohstoffe	860.390	1,4%	830.807	1,3%	2.528	0,5%
Währungen	25.348	0,0%	24.580	0,0%	31	0,0%
Zinsen	25.171.981	41,3%	25.129.154	40,6%	4.873	0,9%
Fonds	377.090	0,6%	379.180	0,6%	110	0,0%
	61.005.850	97,7%	61.844.870	97,2%	526.042	42,1%
Hebelprodukte						
Indizes	488.068	33,4%	694.221	38,7%	181.368	25,1%
Aktien	702.211	48,1%	861.292	48,1%	473.241	65,4%
Rohstoffe	202.423	13,9%	165.067	9,2%	36.505	5,0%
Währungen	47.837	3,3%	48.142	2,7%	29.151	4,0%
Zinsen	19.119	1,3%	23.301	1,3%	3.159	0,4%
Fonds	26	0,0%	26	0,0%	10	0,0%
	1.459.684	2,3%	1.792.048	2,8%	723.434	57,9%
Gesamt	62.465.534	100,0%	63.636.918	100,0%	1.249.476	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2016 x Preis vom 31.05.2016

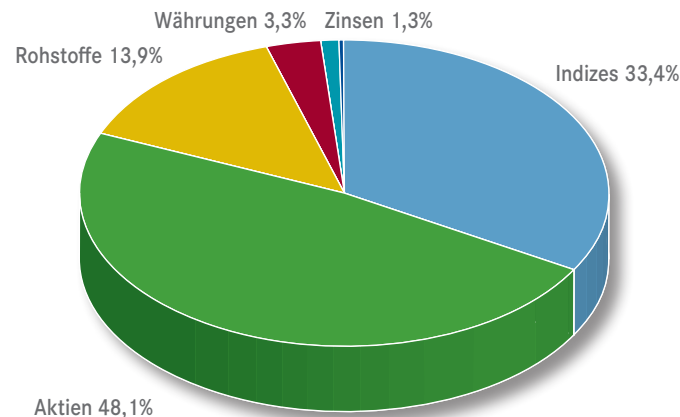
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	196.641	1,1%	504.003	2,8%	-1,7%
Aktien	-1.267.553	-7,1%	-664.807	-3,7%	-3,4%
Rohstoffe	8.976	1,1%	-20.607	-2,4%	3,5%
Währungen	-2.296	-8,3%	-3.064	-11,1%	2,8%
Zinsen	-98.770	-0,4%	-141.597	-0,6%	0,2%
Fonds	216	0,1%	2.306	0,6%	-0,6%
	-1.162.786	-1,9%	-323.766	-0,5%	-1,3%
Hebelprodukte					
Indizes	-35.181	-6,7%	170.971	32,7%	-39,4%
Aktien	-125.020	-15,1%	34.061	4,1%	-19,2%
Rohstoffe	33.378	19,7%	-3.977	-2,4%	22,1%
Währungen	-5.672	-10,6%	-5.367	-10,0%	-0,6%
Zinsen	-958	-4,8%	3.224	16,1%	-20,8%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
	-133.452	-8,4%	198.912	12,5%	-20,9%
Gesamt	-1.296.238	-2,0%	-124.854	-0,2%	-1,8%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2016



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juni 2016) erlaubt.